

24. Dezember



*Heute sollt ihr wissen,  
dass der HERR kommt.*

*Und morgen  
werdet ihr schauen seine  
Herrlichkeit.*

Mit dem obigen Vers beginnt im  
Stundengebet der Kirche dieser letzte,  
erwartungsvolle Tag vor  
Weihnachten. Er ist dem Alten  
Testament entnommen: Am Abend,  
bevor Gott die hungernden Israeliten  
mit dem Manna, dem Brot vom  
Himmel, in der Wüste speist, kündigt

Mose dem Volk dieses Wunder Gottes an. Das göttliche Kind wird morgen auf Stroh liegen, Hinweis auf den Weizen, aus dem Brot gemacht wird. Das will uns sagen: Dieses Kind ist das wahre Brot vom Himmel, das allen Hunger der Menschen nach Liebe stillt.